

Zeitschrift: Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

Herausgeber: Spitex Verband Kanton Zürich

Band: - (1997)

Heft: 4

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

schauplatz spitex

spitex verband kanton zürich

12. August 1997 Nr. 4

EDITORIAL

*Sehr geehrte Damen und Herren
Liebe Mitglieder*

*Professionalität – was heisst das
konkret für uns, was heisst es für Sie?*

- An der Mitgliederversammlung legen wir Rechenschaft ab über unsere Tätigkeiten und orientieren über aktuelle Themen. Wir laden Sie herzlich ein, daran teilzunehmen und das Verbandsgeschehen aktiv mitzugestalten.
- Im Tätigkeitsprogramm 1998 deklarieren wir den Mitgliedern gegenüber unsere Schwerpunkte; mit dem Leistungsrahmen definieren Sie Ihr Dienstleistungsangebot. Mit dieser Offenheit und verbindlichen Verpflichtung vermitteln wir allen Beteiligten gegenüber Sicherheit und Kompetenz.
- In den laufenden Veränderungen im Zusammenhang mit dem KVG bringen wir unsere Sichtweise und Anliegen auf allen Ebenen ein. Wir wollen Einfluss nehmen mit sachlichen Argumenten im immer härter und teilweise auch unfair geführten Verteilungskampf um Krankenkassengelder.
- Damit wir in all den Sachgeschäften überzeugend handeln können, brauchen wir fachlich und menschlich qualifizierte MitarbeiterInnen. Sie sind auch in allen Spitex-Organisationen die wertvollste Ressource.
- Wir alle können das notwendige Engagement an unserm jeweiligen Platz nur leisten, weil wir überzeugt sind von der Spitex als einer wichtigen und guten Sache, für die sich der Einsatz lohnt!

Lisbeth Stüssi
Präsidentin

THEMA

Ein Leistungsrahmen für die Spitex

Resultate des Abstimmung

Die Spitex-Organisationen und die Gemeinden haben Ende Mai 1997 über den Leistungsrahmen für die Spitex abgestimmt. Die Stimmbeteiligung betrug 61% (Spitex-Organisationen) resp. 69% (Gemeinden). 91% der antwortenden Spitex-Organisationen und 88% der antwortenden Gemeinden stimmten Ja.

Über 60% der Mitgliedorganisationen des Spitex Verbandes haben sich an der Abstimmung beteiligt – für schweizerische Verhältnisse ist das gut. Die grosse Mehrheit der Antwortenden befürwortet den Leistungsrahmen für die Spitex und ist damit einverstanden, dass der Leistungsrahmen als verbindlich und für alle Spitex-Organisationen gültig erklärt wird. Diese Mehrheit bekräftigt damit, dass sie den Leistungsrahmen als Messlatte akzeptieren will.

Von den 171 Gemeinden des Kantons Zürich haben über zwei Drittel (69%) an der Abstimmung teilgenommen (mehr als an der Vernehmlassung im letzten Jahr). 88% der antwortenden Gemeinden sagen Ja zu dem Leistungsrahmen. Mit dieser deutlichen

Zustimmung signalisieren die Gemeinden, dass auch sie einen verbindlichen und gültigen Leistungsrahmen akzeptieren wollen.

Positive Resultate

Die Gemeinden und die Spitex-Organisationen befürworten den Leistungsrahmen. Die Mehrheit der Gemeinden und Spitex-Organisationen akzeptiert einen verbindlichen Leistungsrahmen.

Mit ihrem deutlichen Ja bekunden Gemeinden und Spitex-Organisationen ihre Absicht, auf dem ganzen Kantonsgebiet eine gleichwertige Spitex-Basisversorgung zu gewährleisten. Deshalb unterstützen und begrüßen Spitex-Organisationen und Gemein-

INHALT

Editorial	1	60 Stunden Spitex pro Quartal	6
Thema		Jahresbericht und Jahresrechnung 1996 (blaues Papier)	7–14
Ein Leistungsrahmen für die Spitex	1	Spitex-Entscheide des Bundesrates	16
Forum		Veranstaltungen	20
Weniger Spitex-Einsatzstunden	3	Beilagen	
Aktuell		Einladung zur Mitgliederversammlung, Stimmkarten	
Bedarfsklärung – wie weiter?	4		
Ideen für künftige Spitex-Treffen	6		